Schulwege

Der Schulweg ist für Kinder ein besonderes Erlebnis. Er fördert deren motorische, intellektuelle und soziale Entwicklung.



In der Gemeinde Köniz gibt es viele Schulhäuser und unzählige Schulwege, in deren Sicherheit die Gemeinde fortlaufend investiert. Zudem hilft der Verkehrsunterricht der Polizei in Kindergärten und Schulen, dass sich Kinder sicher im Strassenverkehr bewegen können.

Bei all diesen Massnamen ist jedoch eine Mitarbeit der Eltern unverzichtbar.

Weitere Informationen

- <u>Der Schulweg Präsentation für Eltern der Gemeinde Köniz (zum Herunterladen für an Elternabende)</u>
- Erlebnis Schulweg ohne Auto [pdf, 415.03 KB]
- Fuss- und Veloverkehr im Schulunterricht

Schulwegsicherheit im Strassenraum

«Jeder Weg kann ein Schulweg sein». Nach diesem Grundsatz plant, baut und unterhält die Abteilung Verkehr und Unterhalt das Könizer Strassen- und Wegnetz. Das Thema Sicherheit im Strassenverkehr begleitet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei all ihren Aktivitäten.

So gilt in praktisch allen Wohnquartieren der Gemeinde Köniz Tempo 30. In zahlreichen besonders sensiblen Abschnitten in der Nähe von Kindergärten oder Schulhäusern werden die Geschwindigkeiten mittels stationären und semistationären Radaranlagen überwacht.

Sämtliche Fussgängerstreifen wurden auf ihre Normenkonformität überprüft und, wo erforderlich, Massnahmen umgesetzt. Ob bei grossen Strassensanierungsvorhaben oder Einzelmassnahmen in den Quartieren, das Thema ist zentral.

Kontakt

Gemeinde Köniz Abteilung Verkehr und Unterhalt verkehr@koeniz.ch

Mehr zum Thema

Schülertransporte

Der Schulweg ist ein wichtiges Stück Lebensweg und für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder von grosser Bedeutung. Grundsätzlich soll der Schulweg von den Kindern selbstständig zurückgelegt werden.

Die Gemeinde stellt sicher, dass Kinder den Schulweg sicher bewältigen können, die Jüngeren zu Fuss, grössere Kinder allenfalls auch mit Fahrrad oder Trottinett. Schülertransporte sind nur vorgesehen, wenn der Weg aufgrund der Distanzen nicht mehr zumutbar ist.

Weitere Informationen

Schülertransporte im Kanton Bern

Verkehrsinstruktion

Die Verkehrsinstruktion an der Könizer Schulen ist Aufgabe der Kantonspolizei. Diese führt in den Könizer Kindergärten und Schulen jährlich zwei bis fünf Lektionen Verkehrsunterricht durch.

Die Kinder werden altersgerecht auf ein selbständiges und sicheres Verhalten im Strassenraum geschult. Zwischen der Verkehrsinstruktion und der Verkehrsplanung findet ein regelmässiger Erfahrungsaustausch statt.

Die Verkehrsinstruktion ist auch Ansprechpartner für die Themenbereiche Elternpatrouille und Pedi Bus.

Weitere Informationen

- Verkehrsinstruktion Kantonspolizei Bern
- Erste Schritte im Strassenverkehr (Film und Broschüren der bfu)
- Website bfu Beratungsstelle für Unfallverhütung

Kontakt

praevention.be@police.be.ch

Schulwegkampagne

Kampagne «Ich kann das. Ich geh zu Fuss.»